Fokussierung auf «Hope»

Livenet und die SEA setzen auf die «Hope»-Verteilzeitung

Kooperation Livenet und SEA
Quelle: zVg

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA und Livenet haben sich entschieden, ab Sommer bei den evangelistischen Verteilzeitungen eine Kooperation einzugehen. Neu wird das Printprodukt «Hope» gemeinsam herausgegeben.

Ab Sommer kooperieren die SEA und Livenet bei den evangelistischen Verteilzeitungen. Konkret bedeutet die neue Zusammenarbeit, dass die beiden Organisationen auf die Marke «Hope» setzen, die Livenet seit 2019 in verschiedenen Regionen herausgibt. Die Verteilzeitung geht dem Thema Hoffnung von verschiedenen Seiten auf den Grund und porträtiert Menschen, die durch ihr Leben eine Inspiration für ihr Umfeld sind.

«Wir lieben es, hoffnungsvollen Menschen zu begegnen und einen Funken des Feuers, das in ihnen brennt, weiterzugeben», erklärt Florian Wüthrich, Geschäftsführer von Livenet. Trotz des niederschwelligen, sanften Einstiegs in den «Hope»-Regiozeitungen über Themen wie Lebenssinn, Perspektive, Verantwortung und soziales Engagement soll die klare Darstellung des Erlösungswerks von Jesus Christus in den «Hope»-Zeitungen ein wichtiger Bestandteil bleiben. «Wir streben zwar den Dialog auf Augenhöhe an, wollen aber gleichzeitig klar auf die Hoffnung verweisen, die wir Christen haben.»

«Gemeinsam besser»

«Glauben teilen gehört zu unserer DNA», sagt Andi Bachmann-Roth, Co-Generalsekretär der SEA. Die Verteilzeitung «Viertelstunde für den Glauben» diente 20 Jahre diesem Anliegen. Noch immer hätten sie eine Überzeugung dafür, den Glauben mit dieser Zeitung, die zuletzt an Ostern dieses Jahres erschien, zu teilen. Doch die SEA-Kommunikationsbeauftragte Daniela Baumann hält fest: «Wir sind überzeugt, dass wir dieses Ziel gemeinsam mit Livenet noch besser erreichen können.»

Mit vereinten Kräften setzen sich die beiden Organisationen künftig gemeinsam für das Ziel ein, das sie schon lange vereint: die Begeisterung eines Lebens mit Jesus in die Schweiz hinauszutragen. Neu sollen auch nationale «Hope»-Ausgaben erscheinen und die Onlineportale ausgebaut werden. Die beiden Organisationen erhoffen sich so, die breite Bevölkerung auf eine ansprechende Art und Weise anzuregen, über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken. Die Verteilung geschieht weiterhin über Ortspatenschaften sowie Verteilaktionen von Allianzsektionen, Kirchen und Einzelpersonen.

«Hope» löst «Jesus.ch» als evangelistische Marke ab

An Ostern 2023 stellte auch Livenet nach der 60. Ausgabe von «Jesus.ch-Print» diese Verteilzeitung zugunsten von «Hope» ein. «Jesus.ch-Print» wurde 2009 mit der Idee lanciert, mit dem bekannten Online-Portal «Jesus.ch» auch in den Briefkästen präsent zu sein und das Evangelium unverblümt und scharf in die Häuser zu bringen. Rund 15 Jahre später hat sich gesellschaftlich viel bewegt. «Wir glauben, dass der provokante Ansatz mit dem roten 'Jesus.ch'-Logo direkt

auf der Titelseite für die breite Bevölkerung nicht mehr funktioniert», erklärt Wüthrich.

Das Ende der «Jesus.ch-Print» steht auch im Zusammenhang mit der inhaltlichen Neuausrichtung des Online-Portals «Jesus.ch». Ursprünglich als evangelistische Webseite gestartet, richtet sich diese künftig stärker an ein bereits gläubiges Publikum, das in der Nachfolge mit Jesus und im Verständnis der Bibel wachsen will. Im Fokus steht das Thema Jüngerschaft.

*Die **Schweizerische Evangelische Allianz SEA** ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 670 Gemeinden und 250 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 143 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.*

*Das **Medien- und Missionswerk Livenet** mit Sitz in Bern betreibt seit dem Jahr 2000 mehrere Webseiten wie Livenet.ch, Jesus.ch und Lebenshilfe-net.ch. Die Seiten weisen durch Informationen aus aller Welt, Lebensberatung und evangelistische Zeugnisse auf den christlichen Glauben hin. Der Verein Livenet ist Mitglied bei der Schweizerischen Evangelischen Allianz und bekennt sich zur Glaubensbasis der Europäischen Evangelischen Allianz, einem Zusammenschluss verschiedener Landes- und Freikirchen. Pro Tag erreicht Livenet rund 12'000 Menschen mit seinen Inhalten.*

Zu den Webseiten:
Medien- und Missionswerk Livenet
Schweizerische Evangelische Allianz SEA

Zum Thema:
Marc Jost im Livenet-Talk: Vom SEA-Generalsekretär zum Nationalrat
«Perspektive 3D»: Neue SEA-Arbeitsgemeinschaft für «mündiges Älterwerden»
Zwei Zeitungen, ein Ziel: Stärkere Kooperation zwischen SEA und Livenet angestrebt

Datum: 18.05.2023
Autor: Florian Wüthrich / Daniela Baumann
Quelle: Livenet / SEA

Tags

Evangelisation
Christen in der Gesellschaft